

Endlich Kartoffelernte an der Berta-Hummel-Schule

Was gibt es Schöneres, als nach Monaten zu ernten, was man selbst angepflanzt hat? Einige GrundschülerInnen haben diese aufregende Erfahrung vor Kurzem gemacht. Nachdem im Mai die Kartoffeln von der damaligen Kombiklasse 1/2 in die Erde gesteckt worden waren, war es endlich an der Zeit, die Früchte der Arbeit zu ernten.

Die Kartoffelpflanzen waren seitdem fleißig gewachsen und die SchülerInnen konnten es gar nicht mehr erwarten, bis sie endlich nachsehen konnten, wie viele Knollen sich unter der Erde gebildet hatten.

Nachdem Herr Thaler, der extra für die Ernte wieder an die Schule gekommen war, die Erde umgegraben hatte, begannen sie, diese behutsam zu durchwühlen und die Kartoffeln vorsichtig herauszuholen.

Zunächst wurden alle auf einem Haufen gesammelt, die größeren etwas abseits, damit der Kartoffelkönig gekürt werden konnte.

Während die Ernte anschließend möglichst gerecht aufgeteilt wurde, besprachen die SchülerInnen eifrig, was sie zu Hause daraus kochen wollen.

Die Kinder haben nicht nur gelernt, wie Kartoffeln angebaut und geerntet werden, sondern hatten auch jede Menge Spaß an der Arbeit. Diese Schulstunde werden die SchülerInnen sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.